

Worum es uns geht

Uns geht es darum, dass Jugendliche sich mit ihrem Konsum auseinandersetzen und sich (weiterhin) davor schützen, sich durch Drogen und Alkohol zu schädigen oder davon abhängig zu werden.

Der Kurs ist nicht abstinenzorientiert.

Es werden interaktive Übungen zur Konsum-Reflexion eingesetzt.

Entwicklerin des FreD Programms ist die LWL-Koordinationsstelle Sucht in Münster. Der Kurs ist als ambulante Jugendhilfeleistung anerkannt.

Kontakt

Die Tür

Suchtberatung Trier e. V.
Oerenstraße 15, 54290 Trier

Telefon: 0651 17036 - 0

Telefax: 0651 17036 - 12

www.die-tuer-trier.de

Ansprechpartner:

Rebecca Kraus

Dipl.-Pädagogin, Systemische Beraterin
fred@die-tuer-trier.de

Telefon: 0651 17036 - 28

Mobil: 0152 53656170

Andreas Stamm

Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut
fred@die-tuer-trier.de

Telefon: 0651 17036 - 23



4. Auflage 2016

Landkreis Trier-Saarburg

FreD

Frühintervention bei jungen
Drogen-/
Alkoholkonsumenten

Für wen ist FreD?

FreD ist ein Programm für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, die Drogen oder Alkohol konsumieren und damit aufgefallen sind.

Darum geht's im Kurs

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Wirkungen und Risiken verschiedener Drogen.
- Rechtliche Aspekte
- Selbsteinschätzung:
Wie bedenklich oder unbedenklich ist mein eigenes Konsummuster?
- Möglichkeiten, wie der Konsum eingeschränkt oder beendet werden kann

Organisatorisches

- Vor dem Kurs findet ein Infogespräch als Einzelgespräch statt. Hierzu werden Sie von uns eingeladen. Sie können aber auch gerne selbst einen Termin vereinbaren.
- Der Kurs ist ein Gruppenangebot für 6 bis 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Der Kurs dauert 8 Stunden, aufgeteilt in 4 Termine:
Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr.
- Nach dem Kurs erhält jeder eine Teilnahmebescheinigung.
- Der Kurs ist kostenpflichtig. Die Kosten werden in der Regel von der Jugendhilfe übernommen.
- Alle Gespräche sind vertraulich: Die Kursleiter unterliegen der Schweigepflicht.

